

Denkmal-Werte-Dialog (Dortmund, 9-10 Mar 12)

Stadtkirche St. Petri, Westenhellweg, 44137 Dortmund, 09.-10.03.2012

Johannes Warda

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt Denkmal – Werte – Dialog hat in dreijähriger Forschungstätigkeit den denkmalpflegerischen Theoriediskurs seit 1900 einer kritischen Analyse unterzogen. Vier Fallstudien widmeten sich schwerpunktmäßig den Aspekten städtebauliche Denkmalpflege, historische Kulturlandschaft, Bildverwendung sowie der Verbindung von Denkmalpflege, Geschichtswissenschaft und Erinnerungsdiskurs.

Im Rahmen der Tagung werden die Ergebnisse vorgestellt und in einem breiteren kulturwissenschaftlichen und denkmalpraktischen Rahmen diskutiert.

PROGRAMMÜBERSICHT

Ausführliches Programm: <http://www.denkmalwerte.org>

FREITAG, 9. MÄRZ 2012

9 Uhr: Begrüßung und Einführung

9.45-12.15: Sektion 1 >Bildung

Sowohl die Entstehung der Denkmalpflege als Institution, als auch die von verschiedenen Seiten initiierten, städtebaulichen Erhaltungsbemühungen um 1900 fußten auf bürgerlichen Wertvorstellungen von »Bildung«. Mit dem Wissen um Qualitäten, vermittelt durch Anschauung und Schulung eines quasi-religiösen Gefühls für den verantwortungsbewussten Umgang mit den Artefakten der Vergangenheit, sollte nicht zuletzt Verlusterfahrungen in der gesellschaftlichen und baulichen Entwicklung entgegengewirkt werden. Beleuchtet wird das Spannungsfeld zwischen historisch-kritischer Denkmalkunde und städtebaulich-ästhetischer Werteerziehung. Zeitlicher Ausgangspunkt ist die theoretische Findungsphase der modernen Denkmalpflege um 1900.

12.15 Uhr: Ortstermin >Das Gebäude der WestLB von Harald Deilmann.
Architekturführung (Stefan Rethfeld, Münster)

14-16.15 Uhr: Sektion 2 >Authentizität

Der Begriff der Authentizität, im 19. Jahrhundert vorrangig zur Bezeichnung der künstlerischen oder literarischen Urheberschaft

verwandt, erfährt im 20. Jahrhundert eine Bedeutungserweiterung: Vom künstlerischen Original, der Echtheit, hin zum Ursprünglichen, Charakteristischen, besonders Aussagekräftigen. Authentizität verspricht direkten Zugang zur Welt des Historischen und steht nach wie vor im Kern klassischer Denkmalwerte. Diese Sektion verfolgt kultur- und rechtshistorische Zugänge zum Thema.

16.40 Uhr: Tageskommentar und Tagesschlussdiskussion

18 Uhr: Keynote >Peril and Prospect in the Application of Values-Centered Preservation Theory (Randall F. Mason, Philadelphia)

19 Uhr: Fotoausstellung, Eröffnung >Orte der Geschichte (Matthias Koch, Düsseldorf)

SAMSTAG, 10. MÄRZ 2012

9 Uhr: Keynote >Heritage Hydra. The Multiple Faces of »Anglophone« Conservation (Miles Glendinning, Edinburgh)

10-12.15 Uhr: Sektion 3 >Ästhetik

Städtebauliche Erhaltungsbemühungen sind seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert stark geprägt von einer Ästhetisierung historischer Stadtbilder. Gerade bei der städtebaulichen Denkmalpflege lässt sich erkennen, wie sehr die Schönheit zur Triebfeder zur Erhaltung des Alten werden kann, sich zugleich aber auch mit politischen, sozialen, ökonomischen oder ökologischen Wertvorstellungen verbinden konnte. Neben der ästhetischen Seite des Denkmals sind auch die mit der Darstellung des Denkmals verbundenen Bild- und Vermittlungsstrategien Gegenstand dieser Sektion.

13.15-15.30 Uhr: 4. Sektion >Erinnerung

Die Sektion ist dem Verhältnis von Denkmalpflege und Erinnerungskultur gewidmet. Thematisiert wird die Rolle historischer Bauten und Landschaften und der Stellenwert, den Erinnerung und Erinnerungskultur in Denkmalpflege und Kulturwissenschaften einnehmen. Hierbei ist zu überprüfen, inwiefern aktuelle Theorien zu Formen, Strategien und Funktionen des Erinnerns, zur Gedächtnisbildung sowie zum räumlichen Aspekt der Erinnerung Relevanz für denkmalpflegerisches Denken und Agieren haben. Welche Auswirkungen hat der Erinnerungsdiskurs auf den Kanon denkmalwerter Objekte sowie auf die Ansprüche an Denkmalwert und Denkmaleigenschaften?

15.50 Uhr: Tageskommentar und Abschlussdiskussion

17 Uhr: Ortstermin >Stadtkirche St. Petri (Barbara Welzel, Dortmund)

Ende gegen 18 Uhr.

Quellennachweis:

CONF: Denkmal-Werte-Dialog (Dortmund, 9-10 Mar 12). In: Arthist.net, 28.01.2012. Letzter Zugriff 17.04.2024. <<https://arthist.net/archive/2624>>.